

## Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 26. Oktober 2011

### § 187

#### **Unesco-Welterbe Tektonikarena Sardona; Verpflichtungskredit von 200'000 Franken (Betriebsbeiträge 2012–2015)**

(Bericht Regierungsrat, 6.9.201)

#### **Eintreten**

*Hans Peter Spälti*, Netstal, ist namens der SP-Landratsfraktion grundsätzlich einverstanden, bittet aber um weitere Auskunft. – Im Bericht wird die Federführung des Kantons Glarus erwähnt, obschon die Kosten auf alle drei Kantone gleichmässig verteilt werden, was unentgeltliche Arbeitsleistung und das Innehaben der Ausführungsverantwortung vermuten lässt. Zudem ist nach der Bedeutung der Bemerkung zu fragen, die Gemeinden engagierten sich deutlich weniger und seien stärker einzubinden: Wie soll dies geschehen?

*Fridolin Staub*, Bilten, beantragt namens der SVP-Landratsfraktion Nichteintreten. – Über das Begehren der Interessengemeinschaft, welche zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben öffentliche Finanzmittel begehrt, soll der Regierungsrat wie bisher in eigener Kompetenz entscheiden. Die Perspektiven der Kantonsfinanzen und der Finanz- und Aufgabenplanung 2013 bis 2016 weisen auf ein strukturelles Defizit hin. Die Vorlage kommt, wie die Vorangegangene, einem Feigenblatt gleich; es will dem Landrat die Verantwortung für die Auftragserteilung zutragen werden, obschon in der vergangenen Legislatur einige Kompetenzen vom Land- an den Regierungsrat verschoben worden sind. Der Regierungsrat soll seine Kompetenzen wahrnehmen und verantworten.

**Abstimmung:** Mit 32 zu 14 Stimmen wird der Antrag Staub abgelehnt. – Der Rat ist auf die Vorlage eingetreten.

#### **Detailberatung**

Laut Landammann *Robert Marti* ist der Verpflichtungskredit mit den anderen beiden Kantonen abgesprochen worden zu Gunsten des Bundesbeitrages zur Programmvereinbarung 2012 bis 2015. Der Bericht gibt die Zielbereiche wieder: Sensibilisierung, Bildungs- und andere, allein durch Gemeinden und Kanton zu finanzierende Massnahmen, wie Übergangslösungen, provisorisches Besucherzentrum. Die Interessengemeinschaft Tektonikarena ist ein Zusammenschluss der Gemeinden und eigentliche Trägerin. Sowohl bei der Programmvereinbarung wie bei allen weiteren Massnahmen haben sich die Gemeinden massgeblich zu beteiligen. Der Kanton war in der Aufbauphase finanziell und bezüglich Engagement

Hauptinitiant; er wird diese Funktion jedoch vom Mittun der Gemeinden abhängig machen. – Die provisorischen Besucherzentren Elm und Glarus sollten Ende Jahr in Betrieb genommen werden können, wofür der Regierungsrat Leistungsvereinbarungen mit der Ferienregion Elm und dem Naturzentrum Glarus genehmigte. Das definitive Zentrum ist noch unbestimmt. Der Finanzplan zeigt das Verschieben der Millionenbeträge; er enthält lediglich noch einen Projektierungsbetrag. Auch die Trägerschaft ist noch unbestimmt. Der Betrieb der Provisorien wird Hinweise für die endgültige Lösung geben.

**Abstimmung:** Der Leistungsvereinbarung und dem Verpflichtungskredit von 200'000 Franken ist unter Vorbehalt gleicher Beteiligung der Partnerkantone zugestimmt.